

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Betriebshof

06.12.2023, Nr. BABHR 2023/02

öffentlich

-
-
1. Bericht der Betriebsleitung 3.Quartal 2023
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
-
2. Nachtrag Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Betriebshof Stadt Ravensburg
- Vorberatung
Vorlage: 2023/325

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

	2024 bisher in Euro	2024 Nachtrag in Euro
1. im Erfolgsplan mit		
Erträgen von	9.548.000	9.795.000
Aufwendungen von	9.548.000	9.795.000
Saldo	0	0
2. im Liquiditätsplan		
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	9.548.000	9.795.000
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	9.108.000	9.355.000
Saldo	440.000	440.000
b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	410.000	410.000
Saldo	- 410.000	- 410.000
c) Saldo aus a) und b)	30.000	30.000

d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	30.000	30.000
Saldo	- 30.000	- 30.000
e) Saldo aus c) und d)	0	0
3. mit dem Gesamtbetrag		
a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	0	0
b) der Verpflichtungsermächtigungen von	0	0
4. Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	1.500.000	1.500.000
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)		

-
3. Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2024 für den Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg
Vorlage: 2023/326

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung 2024** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlagen 1** wird zugestimmt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtrag Wirtschaftsplans 2024 durch das Regierungspräsidium Tübingen.
2. Die Vergabeentscheidung nach der Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter, in Fällen wo die Auftragssumme in die Zuständigkeit des Ausschusses nach der Satzung des Betriebshofes fällt, wird auf den Oberbürgermeister übertragen.
3. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Liquiditätsplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.

-
4. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft
06.12.2023

gez. Ulrike Engele
Schriftführung